



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MWST.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
info@sterzing.eu info@vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 16.12.2009 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 16.12.2009 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendundneun, am sechzehnten des Monats Dezember um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilanove, addì sedici di dicembre, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt	A.E. A.G.	A.U. A.I.	A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato	A.E. A.G.	A.U. A.I.
Messner Dr. Fritz Karl			Knollenberger Matthias		
Schwabl Dr. Brunhilde			Larch Dr. Markus		
Frick Johann			Pittracher Karl		
Gogl Erich			Alemanno Roberto		
Leitner Dr. Andreas			Debiasi Dr. Verena		
Casazza Valeria			Forer Dr. Heinrich		
Ferri Daniele			Steiner Dr. Carmen		
Alber Martin			Goller Heinz		
Eisendle Christine			Marazzo Silvana		
Fleckinger Andreas			Sterchele Enzo		

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Helmuth Kiebacher und die Vize-Gemeindesekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario generale dott. Helmuth Kiebacher e la Vice-Segretaria comunale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il Sindaco dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeinderat Martin Alber ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Il Consigliere Martin Alber non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Als Stimmzähler werden mit 17 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Silvana Marazzo, Christine Eisendle) bei 19 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Silvana Marazzo und Christine Eisendle ernannt.

Le Consigliere Silvana Marazzo e Christine Eisendle sono nominate scrutatrici della presente seduta con 17 voti a favore e 2 astenuti (Silvana Marazzo, Christine Eisendle) su 19 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Im Sinne des 4. Absatzes des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

2. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde für das Jahr 2010, des Begleitberichtes und des Mehrjahreshaushaltes

Der Bürgermeister erläutert ausführlich den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 2010 und den Mehrjahreshaushalt für die Jahre 2010, 2011 und 2012 sowie das dazugehörige Investitionsprogramm.

Der Haushaltsvoranschlag weist einen Wirtschaftsüberschuss von 11.000,00 Euro auf. Darin sind einmalige Ausgaben in Höhe von 90.000,00 Euro und einmalige Einnahmen in Höhe von 1.000.000,00 Euro nicht berücksichtigt. Der für Investitionen zur Verfügung stehende Wirtschaftsüberschuss beträgt demnach 921.000,00 Euro.

Die Einnahmen sind mit Vorsicht und die laufenden Ausgaben innerhalb des unbedingt notwendigen Ausmaßes für das ordentliche Funktionieren der vielfältigen Dienste der Gemeinde angesetzt worden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) mit 1,3 Millionen Euro die größte Steuereinnahmequelle darstellt. Die Einnahmen aus der Pro-Kopf-Quote des Landes werden 2010 um 7 Euro pro Einwohner erhöht und betragen insgesamt 2,9 Millionen Euro. Die zahlenmäßig bedeutendste Einnahme der Stadt stellen die Einkünfte des städtischen E-Werkes dar: Die Gemeinde erwartet sich 2,6 Millionen Euro für die Verteilung von Strom und 1,4 Millionen Euro für den Verkauf produzierten Stroms. Die laufenden Ausgaben im Jahr 2010 sind im Haushalt mit 10,7 Millionen Euro veranschlagt. Für Investitionen stehen 5,3 Millionen Euro zur Verfügung. Davon wird mit 120.000 Euro die 4. Rate des Aktienkaufs der Rosskopf Seilbahn AG beglichen. In der neuen Grundschule stehen 100.000 Euro für die Komplettierung der Einrichtung zur Verfügung. Außerdem wird ein Vorprojekt für die Sanierung und Erweiterung der deutschen Mittelschulen in Auftrag gegeben. Dafür sind 100.000 Euro eingeplant. Eine der größten Investitionen ist die Anbringung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Hallenbades (450.000 Euro). Im Straßenwesen ist der größte Betrag für die Sanierung der Straßen im Gewerbegebiet Unterackern (247.500 Euro) vorgesehen. 85.000 Euro kostet die Erneuerung der WC-Anlage am Stadtplatz. Dort soll eine vollautomatische, selbstreinigende Toilettenanlage aus Edelstahl eingebaut werden.

Die Rechnungsprüfer haben ihr Gutachten über den Entwurf des Haushaltsvoranschlages und die diesbezüglichen Begleitunterlagen abgegeben.

Ai sensi del 4° comma dell'art. 18 del regolamento interno del Consiglio comunale il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Approvazione del bilancio di previsione del Comune per l'anno 2010, della relazione previsionale e del bilancio pluriennale

Il Sindaco illustra esaurientemente il bilancio di previsione del Comune per l'anno 2010, il bilancio pluriennale per gli anni 2010, 2011 e 2012, nonché il relativo programma degli investimenti.

Il bilancio preventivo prevede un avanzo economico di 11.000,00 euro. In detto avanzo non viene tenuto conto delle spese una tantum per l'importo di 90.000,00 euro e delle entrate una tantum per l'importo di 1.000.000,00 euro, per cui l'avanzo economico a disposizione per investimenti è pari alla differenza di 921.000,00 Euro.

Le entrate sono state previste con prudenza e gli stanziamenti della spesa corrente sono stati contenuti entro i limiti dello stretto indispensabile al corretto funzionamento dei molteplici servizi del Comune.

Il Sindaco comunica che l'imposta comunale sugli immobili (ICI) rappresenta la principale entrata tributaria del Comune con un gettito di 1,3 milioni di euro. La quota pro capite della Provincia subirà per il 2010 un aumento di 7 euro per abitante e ammonterà pertanto a complessivi 2,9 milioni di euro. Le entrate più consistenti del Comune sono costituite dai proventi dell'Azienda Elettrica Comunale: l'amministrazione prevede ricavi per 2,6 milioni di euro dalla distribuzione di energia elettrica e 1,4 milioni di euro dalla vendita della corrente prodotta. Per le spese correnti nel 2010 sono stati stanziati nel bilancio 10,7 milioni di euro, mentre la somma a disposizione per gli investimenti ammonta a 5,3 milioni. Di questi, 120.000 euro verranno utilizzati per la quarta rata dell'acquisto di azioni della Funivia Monte Cavallo s.p.a.. Sono altresì previsti 100.000 euro per il completamento degli arredi della nuova scuola elementare. Verrà commissionato inoltre un progetto preliminare per la ristrutturazione e l'ampliamento delle scuole medie in lingua tedesca, per il quale sono stati stanziati 100.000 euro. Uno dei maggiori investimenti riguarda l'installazione di un impianto fotovoltaico sul tetto della nuova piscina coperta (450.000 euro). Per quanto concerne le strade, l'importo più consistente è destinato al risanamento della rete viaria della zona produttiva di Campi di Sotto (247.500 euro). 85.000 euro sono invece la spesa prevista per il rifacimento dei bagni pubblici in Piazza Città, nei quali verrà integrata una toilette autopulente in acciaio inox interamente automatizzata.

I revisori dei conti hanno dato il loro parere sulla proposta di bilancio di previsione e sui documenti allegati.

Der Bürgermeister eröffnet die Diskussion.

Frau Dr. Verena Debiasi lobt die Anbringung einer Fotovoltaikanlage auf dem Hallenbad. Sie kritisiert aber, dass im Haushalt kein Geld für den Bau eines neuen Recyclinghofes, kein Geld für die Realisierung des italienischen Schulzentrums und für den Umweltbereich zu wenig vorgesehen ist. Sie erkundigt sich außerdem, wie weit die Realisierung des Bauhofes fortgeschritten ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass sich der Bau des Bezirksrecyclinghofes nur rentiert, wenn alle 4 Gemeinden mitmachen. Freienfeld hat vor kurzem selbst einen Recyclinghof gebaut. Die Gespräche mit den anderen Gemeinden konkretisieren sich.

Italienisches Schulzentrum: Die Planungs- und die Bau-Phase wird vom Land durchgeführt. Für die Oberschule bezahlt alles das Land. Für die Mittel- und die Grundschule wird es eine anteilmäßige Aufteilung geben müssen. Beim Land wird intensiv an diesem Projekt gearbeitet.

Umweltbereich: Die Wertstoffinseln werden ausgetauscht.

Gemeindebauhof: Der Bauhof ist gekauft. Morgen wird der Kaufvertrag für den Ankauf des Grundstücksstreifens der Garagen unterzeichnet. Ab 1. April nächsten Jahres werden wir keine Mieten mehr bezahlen. Die Mietverträge mit der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft und Frick Karl sind bereits gekündigt.

Gemeinderat Dr. Markus Larch findet die Kosten für die Realisierung der öffentlichen Klo's zu hoch. Außerdem ist kein Geld für das Jugendzentrum beim ex-Hotel Conny vorgesehen.

Der Bürgermeister gibt zu, dass die Kosten für den Ankauf einer automatischen WC-Anlage hoch sind. Es gibt aber andauernd Beschwerden, dass die Klo's schmutzig sind und sie werden immer wieder durch Vandalenakte zerstört.

Jugendzentrum: Das vordere Gebäude ist ungeeignet, weil es sich in einem sehr schlechten Bauzustand befindet und sich zu nahe am geplanten Kreisverkehr befindet. Das hintere Gebäude muss zum heutigen Zeitpunkt abgerissen werden. Man kann Zeit gewinnen, in dem das vordere Gebäude abgerissen und Teilbenutzungs-genehmigungen für die neuen Häuser ausstellt.

Il Sindaco apre la discussione.

La dott.ssa Verena Debiasi loda l'intenzione di installare un impianto fotovoltaico sulla piscina coperta, ma critica il fatto che il bilancio non preveda stanziamenti per la costruzione di un nuovo centro di riciclaggio, né per la realizzazione del polo scolastico di lingua italiana, e che gli importi previsti per il settore ambientale siano troppo modesti. Chiede inoltre a che punto sia la realizzazione del Cantiere Comunale.

Il Sindaco risponde che la realizzazione di un centro di riciclaggio comprensoriale conviene solo se vi partecipano tutti e 4 i Comuni interessati. Campo di Trens ha recentemente costruito un proprio centro di riciclaggio, mentre i colloqui con gli altri Comuni stanno prendendo un indirizzo concreto.

Polo scolastico italiano: la fase di progettazione e realizzazione è di competenza provinciale. La spesa per la scuola secondaria è interamente a carico della Provincia, mentre a quella per la scuola elementare e media dovrà concorrere anche il Comune. Il progetto viene comunque portato avanti con impegno dall'amministrazione provinciale.

Settore ambientale: è prevista la sostituzione dei minicentri di riciclaggio.

Cantiere Comunale: l'immobile è stato acquistato. Domani verrà perfezionato l'atto per l'acquisto della striscia di terreno dei garage. A partire dal 1 aprile del prossimo anno non pagheremo più canoni di locazione. I contratti di locazione con il Consorzio Agrario e con Karl Frick sono stati già disdetti.

Il Consigliere dott. Markus Larch ritiene che i costi per la realizzazione dei WC pubblici siano troppo elevati. Inoltre non sono stati previsti stanziamenti per il centro giovani presso l'ex Hotel Conny.

Il Sindaco ammette che i costi per l'acquisto di una toilette automatica sono elevati, ma vi sono continue lamentele relative alla sporcizia dei WC e al fatto che essi siano sovente oggetto di vandalismo.

Centro giovani: la parte anteriore del complesso è inadatta in quanto versa in pessime condizioni e risulta troppo vicina alla prevista rotatoria. L'edificio retrostante deve allo stato attuale essere demolito. Si può guadagnare tempo demolendo l'edificio antistante e rilasciando licenze d'uso parziali per i nuovi edifici.

Gemeinderätin Silvana Marazzo findet dass der Ankauf der öffentlichen Toiletten zu teuer ist. Die Stadtpolizisten sollen den Vandalismus kontrollieren. Eine Jugendherberge könnte im neuen Haus Frick realisiert werden. Sie erkundigt sich, warum die Bauarbeiten in der neuen deutschen Grundschule eingestellt sind und ob die AVS-Schilder (Beitrag 32.000,00 Euro) zweisprachig sind.

Der Bürgermeister antwortet wie folgt:

Stadtpolizei kann die Toiletten kontrollieren. Ob die Täter gefasst werden können ist fraglich.

Jugendherberge: Private können nicht zum Bau einer Jugendherberge gezwungen werden.

Deutsche Grundschule: Es gab Probleme mit dem Estrich. Diese Probleme wurden mittlerweile gelöst und die Bauarbeiten laufen.

Das Projekt für die Anbringung der AVS-Schilder wird nach den gesetzlichen Bestimmungen weiter betrieben.

Gemeinderat Martin Alber glaubt, dass sich das Stadttheater Sterzing zum zehnjährigen Jubiläum verdient wieder "aufgeputzt" zu werden.

Nach Anhören der Ausführungen der einzelnen Gemeinderäte und der Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Stadträte schreitet der Gemeinderat zur Abstimmung und genehmigt mit 14 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen (Sterchele, Goller, Forer, Debiasi, Steiner) bei 19 Anwesenden und Abstimmenden (das Ratsmitglied Johann Frick ist zeitweilig abwesend) den Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von Euro 23.825.054,00, den programmatischen Begleitbericht, das Investitionsprogramm zum Haushaltsvoranschlag und den Mehrjahreshaushaltsplan für die Jahre 2010 – 2012.

3. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2010 der Einrichtung „Stadttheater Sterzing“

Der Stadtrat Johann Frick hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Verwaltungsrat der Einrichtung Stadttheater Sterzing den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 genehmigt und dem Gemeinderat im Sinne des Statutes der Einrichtung zur definitiven Genehmigung vorgelegt hat.

Der Direktor des Stadttheaters, Dr. Arch. Gerhard Haller, berichtet über die Tätigkeiten und die Programmvorschau des Stadttheaters von Sterzing.

La Consigliera Silvana Marazzo è del parere che l'esborso per i bagni pubblici sia eccessivo e che spetterebbe ai vigili urbani controllare che non vengano danneggiati da atti vandalici. Ella ritiene poi che un ostello per la gioventù potrebbe essere realizzato nella nuova casa Frick e chiede infine perché i lavori di costruzione della nuova scuola elementare in lingua tedesca siano fermi e se la segnaletica dell'AVS (importo 32.000 euro) sarà bilingue.

Il Sindaco risponde come segue:

i vigili urbani possono controllare i bagni, ma non è detto che riescano ad acciuffare i colpevoli.

Ostello per la gioventù: un privato non può essere costretto a realizzare un ostello per la gioventù.

Scuola elementare in lingua tedesca: ci sono stati problemi con i massetti, ma sono stati frattanto risolti e i lavori sono ripresi.

Il progetto per l'applicazione della segnaletica dell'AVS viene portato avanti a norma di legge.

Il Consigliere Martin Alber è dell'avviso che in vista del proprio decennale il Teatro comunale di Vipiteno meriterebbe una "rinfrescata".

Sentite le relazioni dei singoli consiglieri, nonché la presa di posizione del Sindaco e degli assessori il Consiglio comunale passa alla votazione e approva con 14 voti favorevoli e 5 astenuti (Sterchele, Goller, Forer, Debiasi, Steiner) su 19 presenti e votanti (temporaneamente assente il Consigliere Johann Frick) il bilancio di previsione del Comune di Vipiteno per l'esercizio finanziario 2010 per entrate e spese totali di euro 23.825.054,00, la relazione previsionale e programmatica, il programma di investimento allegato al bilancio di previsione ed il bilancio pluriennale degli anni 2010 - 2012.

3. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2010 dell'istituzione "Teatro comunale di Vipiteno"

L'assessore Johann Frick ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Sindaco comunica che il consiglio di amministrazione dell'istituzione Teatro comunale di Vipiteno ha deliberato il bilancio di previsione 2010 e ha presentato il medesimo al consiglio comunale per l'approvazione definitiva ai sensi dello statuto dell'istituzione.

Il direttore del Teatro comunale, dott. Gerhard Haller, riferisce in merito alle attività dell'istituzione e presenta il relativo programma previsionale.

Gemeinderätin Frau Dr. Verena Debiassi erkundigt sich nach dem Namen des Pächters in der Bar im Stadttheater und nach den vereinbarten Bedingungen des neuen Pachtvertrages.

Gemeinderätin Marazzo bemerkt, dass der Haushaltsvoranschlag des Stadttheaters ohne die Beiträge des Landes und der Gemeinde immer noch nicht positiv ist. Es sollen nicht nur einheimische, sondern auch italienische Künstler eingeladen werden. Sie kündigt ihre Stimmenthaltung an.

Nach Überprüfung und Besprechung der Voranschlägen in den Einnahmen sowie in den Ausgaben und festgestellt, dass diese ausgeglichen und geeignet sind, die von der Verwaltung angestrebten Zielsetzungen zu ermöglichen, beschließt der Gemeinderat mit 18 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Marazzo) bei 19 Anwesenden und Abstimmenden den Haushaltsvoranschlag der gemeindeeigenen Einrichtung „Stadttheater Sterzing“ für das Jahr 2010 mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von 231.400,00 Euro zu genehmigen.

4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2010 der Freiwilligen Feuerwehr von Sterzing

Die Gemeinderäte Johann Frick, Valeria Casazza, Roberto Alemanno und Dr. Carmen Steiner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass im Sinne der Bestimmungen der Feuerwehrordnung von Seiten des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sterzing der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2010 zur Überprüfung und Genehmigung seitens des Gemeinderates vorgelegt wurde.

Nach kurzer Erläuterung des Haushaltsvoranschlages beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden zu Lasten des Gemeindehaushaltes 2009 einen ordentlichen Beitrag von 5.200,00 Euro und einen außerordentlichen Beitrag von 40.000,00 Euro zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr Sterzing zu gewähren und den Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Sterzing mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von Euro 183.200,00 Euro zu genehmigen.

5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2010 der Freiwilligen Feuerwehr von Thuins

Die Gemeinderäte Johann Frick, Dr. Brunhilde Schwabl, Valeria Casazza, Roberto Alemanno und Dr. Carmen Steiner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

La Consigliera dott.ssa Verena Debiassi chiede chi sia il gestore del bar del Teatro Comunale e quali siano le condizioni pattuite nel nuovo contratto di affitto.

La Consigliera Marazzo osserva che il bilancio di previsione del Teatro Comunale continuerebbe a non essere positivo se non ci fossero i contributi provinciali e comunali. Ella ritiene inoltre che si dovrebbero invitare anche artisti italiani oltre a quelli locali e annuncia la propria astensione.

Dopo aver esaminato e discusso le singole previsioni delle entrate e delle spese e constatato che le stesse risultano stanziare in maniera equilibrata ed idonea al raggiungimento degli obiettivi prefissati dall'amministrazione, il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli e un astenuto (Marazzo) su 19 presenti e votanti di approvare il bilancio di previsione 2010 dell'istituzione "Teatro comunale di Vipiteno" per un totale attivo e passivo di 231.400,00 euro.

4. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2010 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Vipiteno

I Consiglieri Johann Frick, Valeria Casazza, Roberto Alemanno e dott.ssa Carmen Steiner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Sindaco premette che ai sensi delle disposizioni che regolano l'ordinamento dei Corpi dei Vigili del Fuoco Volontari è stato presentato da parte del Comandante del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Vipiteno lo schema di bilancio di previsione per l'esercizio 2010 per l'esame e l'approvazione da parte del Consiglio comunale.

Dopo una breve illustrazione del bilancio di previsione il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti su 16 presenti e votanti di erogare a carico del bilancio comunale dell'esercizio 2010 un contributo ordinario di 5.200,00 euro e un contributo straordinario di 40.000,00 euro a favore del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Vipiteno e di approvare il bilancio di previsione del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Vipiteno per un totale attivo e passivo di 183.200,00 euro.

5. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2010 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Tunes

I Consiglieri comunali Johann Frick, dott.ssa Brunhilde Schwabl, Valeria Casazza, Roberto Alemanno e dott.ssa Carmen Steiner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass im Sinne der Bestimmungen der Feuerwehrrordnung vonseiten des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Thuins der Entwurf des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2010 zur Überprüfung und Genehmigung seitens des Gemeinderates vorgelegt wurde.

Nach kurzer Erläuterung des Haushaltsvoranschlags beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden zu Lasten des Gemeindehaushaltes 2010 einen ordentlichen Beitrag von 1.000,00 Euro zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr Thuins zu gewähren und den Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Thuins mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von Euro 28.400,00 zu genehmigen.

6. Öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung der Stelle des Gemeindesekretärs II. Klasse, 9. Funktionsebene: Genehmigung der Rangordnung und Aufnahme des Wettbewerbssiegers Dr. Nikolaus Holzer

Die Gemeinderäte Johann Frick, Dr. Brunhilde Schwabl, Valeria Casazza, Roberto Alemanno und Dr. Carmen Steiner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der derzeitige Gemeindesekretär der Gemeinde Brenner, Dr. Nikolaus Holzer, der Sieger des öffentlichen Wettbewerbes als Generalsekretär, 9. Funktionsebene, ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die von der Prüfungskommission vorgelegten Aktenunterlagen und die aus dem Protokoll hervorgehende Rangordnung zu genehmigen und Dr. Nikolaus Holzer ab 01.03.2010 als Generalsekretär dieser Gemeinde anzustellen.

7. Änderung des Personalstellenplanes

Die Gemeinderäte Johann Frick, Dr. Brunhilde Schwabl, Valeria Casazza und Dr. Carmen Steiner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Die Vize-Gemeindesekretärin teilt mit, dass der Personalstellenplan wie folgt abgeändert werden soll, um den Erfordernissen der Gemeindeämter zu entsprechen und dem Stabilitätspakt gerecht zu werden:

1. Die Vollzeitstelle unter der laufenden Nummer 19 als qualifizierte/r Koch/Köchin, 3. Funktionsebene, wird in eine Stelle als spezialisierte/r Koch/Köchin, 4. Funktionsebene, umgewandelt;

Il Sindaco premette che ai sensi delle disposizioni che regolano l'ordinamento dei Corpi dei Vigili del Fuoco Volontari è stato presentato da parte del Comandante del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Tunes lo schema di bilancio di previsione per l'esercizio 2010 per l'esame e l'approvazione da parte del Consiglio comunale.

Dopo una breve illustrazione del bilancio di previsione il Consiglio comunale delibera a unanimità di voti con 15 presenti e votanti di erogare a carico del bilancio comunale dell'esercizio 2010 un contributo ordinario di 1.000,00 euro a favore del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Tunes e di approvare il bilancio di previsione del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Tunes per un totale attivo e passivo di 28.400,00 euro.

6. Concorso pubblico per la copertura del posto di Segretario Generale di II classe, 9° qualifica funzionale: approvazione della graduatoria ed assunzione del vincitore del concorso dott. Nikolaus Holzer

I Consiglieri comunali Johann Frick, dott.ssa Brunhilde Schwabl, Valeria Casazza, Roberto Alemanno e dott.ssa Carmen Steiner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Sindaco comunica che l'attuale Segretario comunale del Comune di Brennero, dott. Nikolaus Holzer, è il vincitore del concorso pubblico di Segretario Generale, 9° qualifica funzionale.

Dopo breve discussione il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti con 15 presenti e votanti di approvare gli atti della commissione giudicatrice e la graduatoria risultante dal verbale e di assumere il dott. Nikolaus Holzer a partire dal 01.03.2010 in qualità di Segretario Generale di questo Comune.

7. Modifica della pianta organica del personale

I Consiglieri comunali Johann Frick, dott.ssa Brunhilde Schwabl, Valeria Casazza e dott.ssa Carmen Steiner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

La Vicesegretaria comunale comunica che la pianta organica del personale dovrà essere modificata come segue in modo da poter rispondere alle esigenze degli uffici comunali e al patto di stabilità:

1. Il posto a tempo pieno al numero progressivo 19 di cuoco/a qualificato/a, 3° qualifica funzionale, viene trasformato in un posto di cuoco/a specializzato/a, 4° qualifica funzionale;

2. Eine Vollzeitstelle als Gemeinde- und Lebensmittel-polizist, 5. Funktionsebene, unter der laufenden Nr. 38 wird in eine Teilzeitstelle umgewandelt.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden den Personalstellenplan der Gemeinde dahingehend abzuändern.

8. Neuwahl des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Der Stadtrat Johann Frick hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass die fünfjährige Amtszeit der amtierenden Rechnungsprüfer am 31.12.2009 abläuft.

Als Rechnungsprüfer können jene Personen ernannt werden, die im Verzeichnis der Rechnungsprüfer eingetragen sind bzw. das Amt eines Gemeindegemeindefunktionärs oder eines leitenden Beamten des Finanzdienstes in einer anderen Gemeinde ausgeübt haben. Die Rechnungsprüfer üben ihr Amt fünf Jahre aus und können nur zweimal wiedergewählt werden. Die Zusammensetzung des Kollegiums der Rechnungsprüfer muss im Verhältnis zur Zusammensetzung der Sprachgruppe in dieser Gemeinde laut Ergebnis der letzten Volkszählung stehen. Demzufolge müssen zwei Rechnungsprüfer der deutschen und einer der italienischen Sprachgruppe angehören.

Nach Austeilen der Stimmzettel und Durchführung der Geheimwahl, welche beschränkt auf zwei Kandidaten zu erfolgen hat, schreitet der Vorsitzende unter Mithilfe der Stimmzähler an die Auszählung der Stimmzettel, wobei folgendes Ergebnis festgestellt wird:

- Dr. Mirko Mizzon hat 11 Stimmen erhalten
- Dr. Armin Kofler hat 10 Stimmen erhalten
- Dr. Johann Wild hat 8 Stimmen erhalten.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses erklärt der Bürgermeister folgende Herren zu Rechnungsprüfern dieser Gemeinde für den Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2014:

Dr. Mirko Mizzon
Dr. Armin Kofler
Dr. Johann Wild

9. Verkauf von 19 m² der Grundparzelle 155/3 in E.ZI. 396/II K.G. Sterzing

Der Stadtrat Johann Frick hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

2. Un posto a tempo pieno di vigile urbano e annonario, 5° qualifica funzionale, al numero progressivo 38 viene trasformato in un posto a tempo parziale.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti con 16 presenti e votanti di modificare in tal senso la pianta organica del personale.

8. Elezione del collegio dei revisori dei conti

L'assessore Johann Frick ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Sindaco premette che il mandato quinquennale dei revisori attualmente in carica scade il 31.12.2009.

Possono essere nominati revisori le persone iscritte nell'albo dei revisori contabili e coloro i quali, in un altro Comune, abbiano ricoperto la carica di Segretario comunale oppure quella di funzionario dirigente nell'ambito del servizio finanziario di un altro Comune. I revisori durano in carica cinque anni e possono essere rieletti per due volte. La composizione del collegio dei revisori deve rispettare la proporzionale linguistica in questo Comune in base all'ultimo censimento della popolazione. Di conseguenza due revisori devono appartenere al gruppo linguistico tedesco ed uno a quello italiano.

Distribuite le schede ed eseguita la votazione segreta con voto limitato a due componenti il Presidente procede con l'assistenza degli scrutatori allo spoglio dei voti constatando il seguente risultato:

- il dott. Mirko Mizzon ha ottenuto 11 voti
- il dott. Armin Kofler ha ottenuto 10 voti
- il dott. Johann Wild ha ottenuto 9 voti.

In seguito al risultato della votazione il Sindaco proclama elette a membri del collegio dei revisori dei conti di questo Comune per il triennio 01.01.2010 – 31.12.2014 le seguenti persone:

9. Vendita di 19 m² della particella fondiaria 155/3 in P.T. 396/II C.C. Vipiteno

L'assessore Johann Frick ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Thomas Gogl mit Schreiben vom 30.07.2007 um den Ankauf eines kleinen Grundstücksstreifen der Grundparzelle 155/3 K.G. Sterzing ersucht hat. Diese Grundstücksregelung bedeutet im Hinblick auf den Bau des projektierten Fahrradweges eine Verbesserung des Straßennetzes und erfolgt insofern im öffentlichen Interesse. Gemäß Teilungsplan des Geom. Roberto Rambelli veräußert die Gemeinde 19 m² an Herrn Thomas Gogl. Der Grundstückspreis beträgt 192,00 Euro/m².

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 19 Anwesenden und Abstimmenden 19 m² der Grundparzelle 155/3 in E.Zl. 396/II K.G. Sterzing gemäß Teilungsplan Nr. 220 vom 30.09.2009 des Geom. Roberto Rambelli, Pfitsch, an Herrn Thomas Gogl zu verkaufen.

10. Genehmigung einer Änderung am Durchführungsplan der Wohnbauerweiterungszone „Vill B“

Die Gemeinderäte Johann Frick, Dr. Andreas Leitner und Heinz Goller haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass der Durchführungsplan der Wohnbauerweiterungszone “Villa B” mit rund 20.900 m² Fläche im Jahre 1973 genehmigt wurde. Der Durchführungsplan wurde wegen des Verfalls der Zone im Jahre 1981 genehmigt. In dieser Zone wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 56 vom 12.09.2007 bei der Bauparzelle 193 der K.G. Thuins (Pizzeria Klee) die Baurechtsfläche um rund 4 Meter gegen Norden ausgeweitet. Die Eigentümer der B.p. 193 der K.G. Thuins haben nun folgende zusätzliche Änderung am Durchführungsplan vorgeschlagen:

“Bei der Bauparzelle 193 der K.G. Thuins wird das Volumen von 350 m² auf 850 m³ angehoben und für den nördlichen Gebäudeteil die Gebäudehöhe mit 7,60 m festgesetzt.”

Es handelt sich um eine wesentliche Änderung. Die technischen Unterlagen wurden von Dr. Arch. Andreas Innerhofer ausgearbeitet. Die Gemeindebaukommission hat ein positives Gutachten abgegeben.

Die Änderung kann genehmigt werden, da sie den Bau der Wohnung für den Betriebsinhaber ermöglicht und gleichzeitig eine rationellere Führung dieses Gastbetriebes bedeutet. Der Gastbetrieb ist für den dicht besiedelten Stadtteil äußerst wichtig.

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 17 Anwesenden und Abstimmenden die obgenannte Änderung am Durchführungsplan der Wohnbauerweiterungszone „Vill B“.

Il Sindaco comunica che il signor Thomas Gogl ha richiesto con lettera del 30.07.2007 l'acquisto di un modesto appezzamento della particella fondiaria 155/3 C.C. Vipiteno. Questa regolazione di terreni comporta un miglioramento della rete viaria anche in vista della realizzazione della prevista pista ciclabile e avviene pertanto nell'interesse pubblico. In base al tipo di frazionamento del geom. Roberto Rambelli il Comune vende 19 m² al signor Thomas Gogl. Il prezzo del terreno ammonta a 192,00 Euro/m².

Dopo breve discussione il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti con 19 presenti e votanti di vendere 19 m² della particella fondiaria 155/3 in P.T. 396/II C.C. Vipiteno al signor Thomas Gogl secondo il tipo di frazionamento n. 220 del 30.09.2009 del geom. Roberto Rambelli di Val di Vizze.

10. Approvazione di una modifica al piano di attuazione della zona residenziale di espansione „Villa B“

I Consiglieri Johann Frick, dott. Andreas Leitner e Heinz Goller hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Sindaco premette che il piano di attuazione della zona residenziale di espansione “Villa B” con una superficie di circa 20.900 m² è stato approvato nell'anno 1973. A causa della decadenza della zona stessa il piano di attuazione è stato riapprovato nell'anno 1981. In tale zona il limite di edificazione presso la p. ed. 193 C.C. Tunes (Pizzeria Klee) è stato esteso per circa 4 m verso nord con delibera del Consiglio n. 56 del 12.09.2007. I proprietari della p.ed. 193 del C.C. Tunes hanno proposto ora la seguente ulteriore modifica al piano di attuazione:

“Per la particella edilizia 193 del C.C. Tunes il volume viene aumentato da 350 m³ a 850 m³ e l'altezza degli edifici per la porzione di fabbricato sul lato nord viene fissata a 7,60 m.”

Si tratta di una modifica sostanziale. I documenti tecnici sono stati elaborati dall'arch. Andreas Innerhofer. La commissione edilizia ha rilasciato in merito un parere positivo.

La variante può essere approvata, in quanto consente la realizzazione dell'abitazione per il titolare dell'esercizio garantendo in tal modo una conduzione più razionale dell'esercizio pubblico assai importante per il rione densamente popolato.

Dopo breve discussione il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti con 17 presenti e votanti la variante al piano d'attuazione della zona residenziale d'espansione “Villa B” come sopra esposto.

11. Genehmigung des Durchführungsplanes für den erweiterten Teil der Wohnbauauffüllzone „Gerberanger“

Die Stadträte Johann Frick und Dr. Andreas Leitner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Durchführungsplan für die Wohnbauauffüllzone „Gerberanger“ mit 4.195 m² Fläche mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 12 vom 07.03.2007 genehmigt wurde. Diese Zone mit Baudichte 3 m³/m² wurde im Jahre 2008 im Bauleitplan gegen Süden erweitert und hat jetzt eine Fläche von 6.033 m². Die privaten Eigentümer haben nun den Durchführungsplan für den erweiterten Teil (Variante 2) vorgelegt.

Die Variante 2 des Durchführungsplanes wurde von Dr. Arch. Paul Seeber ausgearbeitet und die Wohnbauauffüllzone Gerberanger weist nun folgende Daten auf:

- a) Fläche: $4.195 \text{ m}^2 + 1.838 = 6.033 \text{ m}^2$
- b) Bauvolumen: $12.585 \text{ m}^3 + 5.514 \text{ m}^3 = 18.099 \text{ m}^3$
- c) Konventioniertes Volumen: $7.551 \text{ m}^3 + 3.308 \text{ m}^3 = 10.859 \text{ m}^3$
- d) Straßenfläche in der Zone: 235 m²

Die Gemeindebaukommission hat das positive Gutachten abgegeben und folgenden neuen Artikel für die Durchführungsbestimmungen vorgeschrieben:

„ Art. 14 Zufahrt und Wendeplatz

1. Die Baukonzession für die Baulose 4 und 5 kann nur erteilt werden, sobald nachgewiesen ist, dass die Zufahrtstraße vom Fischerweg zur Südostecke der erweiterten Wohnbau-auffüllzone „Gerberanger“ mit einer Min-destbreite von 3,5 Metern gebaut und deren Einmündung in den Fischerweg so umgestaltet werden kann, dass auch die Fahrzeuge der Feuerwehr und der Müllentsorgung verkehren können.

2. Die Decke oberhalb des unterirdischen Autoabstellplatzes an der Südostecke der erweiterten Wohnbauauffüllzone „Gerberanger“ beim Wendeplatz für Einsatzfahrzeuge und beim Besucherparkplatz muss für das Befahren durch die Fahrzeuge der Feuerwehr und der Müllentsorgung geeignet sein.“

11. Approvazione del piano di attuazione per la parte ampliata della zona residenziale di completamento „Gerberanger“

Gli assessori Johann Frick e dott. Andreas Leitner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Sindaco riferisce che il piano di attuazione presentato dai proprietari privati della zona residenziale di completamento Gerberanger con una superficie di 4.195 m² è stato approvato con delibera del Consiglio n. 12 del 07.03.2007. Tale zona con un indice di fabbricabilità di 3 m³/m² è stata ampliata nel piano urbanistico verso sud raggiungendo così una superficie di 6.033 m². I proprietari privati hanno presentato ora il piano di attuazione per la parte ampliata (variante 2).

La variante 2 al piano d'attuazione è stata elaborata dall'arch. Paul Seeber e la zona residenziale di completamento Gerberanger presenta ora i seguenti dati:

- a) Area: $4.195 \text{ m}^2 + 1.838 \text{ m}^2 = 6.033 \text{ m}^2$
- b) Volume: $12.585 \text{ m}^3 + 5.514 \text{ m}^3 = 18.099 \text{ m}^3$
- c) Volume convenzionato: $7.551 + 3.308 \text{ m}^3 = 10.859 \text{ m}^3$
- d) Area stradale in zona: 235 m²

La commissione edilizia ha rilasciato parere positivo e ha prescritto il seguente nuovo articolo per le norme di attuazione:

„Art. 14 Accesso e piazzale di manovra

1. La concessione edilizia per i lotti 4 e 5 può essere rilasciata soltanto previa dimostrazione che la strada di accesso da via Pescatori al lato sudest della parte ampliata della zona residenziale di completamento „Gerberanger“ potrà essere realizzata con una larghezza minima di 3,5 metri e che il suo innesto in via Pescatori potrà essere trasformato in modo da garantire la circolazione anche ai mezzi di trasporto dei pompieri e della nettezza urbana.

2. Il solaio sopra il garage sotterraneo sul lato sudest della parte ampliata della zona residenziale di completamento „Gerberanger“ presso la piazzola di manovra per i mezzi di intervento e presso i posti macchina per visitatori deve essere adatto alla circolazione dei mezzi di trasporto dei pompieri e della nettezza urbana.“

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 11 Stimmen dafür, 2 dagegen (Larch, Debiasi) und 5 Enthaltungen (Steiner, Forer, Fleckinger, Sterchele, Goller) bei 18 Anwesenden und Abstimmenden den von den privaten Eigentümern vorgelegten Durchführungsplan für den erweiterten Teil der Wohnbauauffüllzone Gerberanger und den neuen Artikel 14 der Durchführungsbestimmungen.

12. Beschlussfassung betreffend Projektierung Hochwasserschutz in den Gemeinden Sterzing und Pfitsch

Der Stadtrat Johann Frick hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass im Rahmen des Interreg III B Projektes „Flussraumagenda für den Alpenraum“ auch die Verbauung des Eisack im Bereich der Gemeinden Sterzing und Pfitsch vorgesehen ist.

Für die Realisierung des Vorhabens ist das Land Südtirol zuständig und seitens des von der Landesregierung beauftragten Planungsteam Studio Galli SGI (PD), Ingenieurbüro M&M Ing. Mintah und Ing. Marinelli (BZ) sind 4 verschiedene Varianten zur Verbauung ausgearbeitet worden.

Vertreter der Landesabteilung für Wasserschutzbauten und des vorgenannten Planungsteam haben bereits in zwei Gemeinderatssitzungen die verschiedenen Möglichkeiten anhand der ausgearbeiteten Projektunterlagen vorgestellt und erläutert.

Die Landesabteilung für Wasserschutzbauten hat mit Schreiben vom 13.11.2009 auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass die Gemeinden Sterzing und Pfitsch sich mit einem Ratsbeschluss für eine der vier Varianten entscheiden, die als Grundlage für die weitere Projektierung und Umsetzung der Arbeiten in Baulosen, sowie für die Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern dient.

Der Hochwasserschutz stellt ein primäres öffentliches Interesse der Stadt Sterzing dar. Die Gemeinde Sterzing erkennt die Gefahrensituationen und die Notwendigkeit für die Realisierung eines wirksamen Hochwasserschutzes längs des Eisackflusses innerhalb des Gemeindegebietes von Sterzing und jenes der angrenzenden Gemeinde Pfitsch.

Die Variante D der Planungsvorschläge stellt einen ausgewogenen Lösungsansatz für einen wirksamen Hochwasserschutz und gleichzeitig eine schonende Beeinträchtigung der Anrainerflächen dar.

Dopo breve discussione il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli, 2 contrari (Larch, Debiasi) e 5 astenuti (Steiner, Forer, Fleckinger, Sterchele, Goller) su 18 presenti e votanti il piano di attuazione presentato dai proprietari privati per la parte ampliata della zona residenziale di completamento Gerberanger ed il nuovo articolo 14 delle norme di attuazione.

12. Delibera in ordine alla protezione da alluvioni nei comuni di Vipiteno e Val di Vizze

L'assessore Johann Frick ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Sindaco premette che nell'ambito del progetto Interreg III B „Agenda per le aree fluviali della regione alpina“ è prevista anche la sistemazione dell'Isarco nel territorio del Comune di Vipiteno e in quello limitrofo di Val di Vizze.

La realizzazione del progetto è di competenza della Provincia Autonoma di Bolzano e il team di progettazione, composto dallo studio Galli SGI (PD) e dallo studio M&M degli ingg. Mintah e Marinelli (BZ), ha elaborato su incarico della Provincia 4 diverse proposte per le opere di sistemazione.

I rappresentanti della Ripartizione provinciale opere idrauliche e del predetto team di progettazione hanno presentato e illustrato in due sedute consiliari le diverse possibilità alla luce dei progetti elaborati.

La Ripartizione provinciale opere idrauliche con lettera del 13.11.2009 ha richiamato l'attenzione sulla necessità dell'adozione di una delibera consiliare nella quale i Comuni di Vipiteno e di Val di Vizze optino per una delle quattro varianti: questa fungerà da base per la successiva progettazione e realizzazione dei lavori in singoli lotti, nonché per le trattative con i proprietari di terreni interessati.

La difesa dalle piene rappresenta per la città di Vipiteno un interesse pubblico primario. Il Comune di Vipiteno riconosce la situazione di pericolo e la necessità di attuare un'efficiente difesa dalle piene del fiume Isarco entro il territorio del Comune di Vipiteno e di quello limitrofo del Comune di Val di Vizze.

La variante D delle proposte di progetto rappresenta una proposta di soluzione equilibrata in grado di assicurare una difesa efficace dalle piene senza compromettere in misura eccessiva le aree limitrofe.

Nach Anhören der Erläuterungen des Bürgermeisters und nach ausführlicher Diskussion spricht sich der Gemeinderat mit 18 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Sterchele) bei 19 Anwesenden und Abstimmenden von den verschiedenen vorgeschlagenen Verbesserungsmöglichkeiten für die Verwirklichung der Variante D aus. Der Gemeinderat steht grundsätzlich den Initiativen des Flussraumforum Oberer Eisack und der Landesabteilung für Wasserschutzbauten der Autonomen Provinz Bozen zur Ausweitung des Bachbettes des Eisack im öffentlichen Interesse positiv gegenüber.

13. Allfälliges

Gemeinderätin Frau Dr. Verena Debiasi teilt mit, dass der Verkaufsschalter am Bahnhof in Sterzing geschlossen ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass das gesamte Gebäude auf das Land übertragen werden soll. Man tritt auf der Stelle und niemand weiß, wann und ob der Schalter geöffnet wird. Der Bürgermeister wird in einstimmigem Auftrag des Gemeinderates einen energischen Brief an die RFI und an den zuständigen Landesrat schreiben.

Gemeinderat Enzo Sterchele erklärt: „Beim Verfassen des Schreibens an die zuständigen Behörden sollte vermerkt werden, dass neben dem nicht besetzten Ticket- und Informationsschalter auch das Problem der Toiletten besteht, die seit zehn Tagen geschlossen sind, ohne dass eine Alternative durch die Bahnhofsbar oder sonstige Stellen besteht. Das ist der erste Eindruck eines Reisenden, der ins Wipptal kommt, und der letzte, den er mit nach Hause nimmt! Ich denke, dass die Gemeinde Pfitsch Schritte eingeleitet hat, aber eine Stellungnahme unseres Gemeinderates ist sicherlich der beste Weg“.

„Gedenkt die Gemeinde Vorkehrungen gegen die Verunreinigung der Fassaden in der Altstadt durch die Tauben zu treffen?“

„Ich darf auf den schlechten Zustand der Fahrbahndecke der Zufahrt zum Parkplatz und zur Forststation von der Bahnhofsstraße Richtung Eurospar verweisen.“

Der Bürgermeister antwortet, dass er einen Brief an den Amtstierarzt schreiben wird, was die Tauben betrifft. Für den schlechten Zustand der Straße ist das Fernheizwerk und die Baustelle der Firma Della Vedova verantwortlich.

Um 20.18 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt wurden und keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende / Il Presidente
Dr. Fritz Karl Messner

Sentite le delucidazioni del Sindaco e dopo esauriente discussione il Consiglio comunale, con 18 voti favorevoli e 1 astenuto (Sterchele) su 19 presenti e votanti, tra le varie proposte di miglioramento si esprime per la realizzazione della variante D. Nell'interesse pubblico il Consiglio comunale è in linea di massima favorevole alle iniziative del Forum Alto Isarco e della Ripartizione Provinciale opere idrauliche della Provincia Autonoma di Bolzano per l'allargamento dell'alveo dell'Isarco.

13. Varie

La Consigliera dott.ssa Verena Debiasi comunica che lo sportello di vendita presso la stazione ferroviaria di Vipiteno è chiuso.

Il Sindaco risponde che l'intero edificio verrà trasferito alla Provincia. La situazione è ferma e nessuno sa se lo sportello sarà aperto. Su mandato unanime del Consiglio comunale il Sindaco invierà una lettera dai toni perentori a RFI e all'assessore provinciale competente.

Il consigliere Enzo Sterchele dice: „Nel fare la delibera da trasmettere alle Autorità, tenga presente, oltre servizio biglietti, informazioni, presidio, anche l'aspetto dei servizi igienici chiusi da oltre 10 giorni senza che il bar o altri possa dare soluzione alternativa. La prima immagine per chi arriva e l'ultima per chi lascia il Wipptal! Credo che il Comune di Val di Vizze si sia mosso ma la presa di posizione del nostro Consiglio comunale è la via migliore.“

“Ha il Comune qualcosa in programma per evitare che i colombi sporchino le facciate del centro della nostra città?“

“Le segnalo la situazione il dissesto della pavimentazione della strada di accesso al parcheggio ed alla Forestale da via Stazione verso l'Eurospar.“

Il Sindaco risponde che per ciò che riguarda i colombi scriverà una lettera all'ufficiale veterinario. Quanto invece al dissesto della strada, ne sono responsabili la centrale di teleriscaldamento e il cantiere della ditta Della Vedova.

Alle ore 20.18 dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati esauriti e che non ci sono più argomenti da discutere, il Presidente chiude la seduta.

Der Gemeindesekretär / Il Segretario comunale
Dr. Helmuth Kiebacher

